







Bekanntmachung.

1. Handel darf nur von denjenigen Personen selbständig geübt werden, die den gleichen Handel schon vor dem Kriege ausgeübt haben...

Verordnung betreffend Höchstsätze für landwirtschaftliche Arbeiten.

Table with 2 columns: L. B., and a list of agricultural tasks and their corresponding prices per day or unit.

33. Transport von Heu, Schichten... 36. Ansrufen von Leinsaat... furer den Hektar.

Verordnung über Stempelsteuer.

Mit Zustimmung des Oberbefehlshabers der Heeresgruppe von Mackensen wird fuer den Bereich der 9. Armee hierdurch verordnet: Art I. Das Stempelsteuergesetz vom 24. Februar 1906...

Bekanntmachung.

In Ergänzung der Bekanntmachung des Kaiserlichen Governements vom 19. März 1917 wird befohlen: Jeder Hausstand und jede alleinstandende Person...

Bekanntmachung.

Unentgeltliche Sprechstunden finden statt in der Poliklinik Str. Dorobantilor 6. 1. für Zahnkranke...

Gemüseepflanzen

- Blattkohl 100 Stueck Lei 0.60, Rosenkohl 100 Stueck Lei 0.60, Salat 100 Stueck Lei 0.40...

Kleiner Anzeiger

- STELLENGESUCHE. 7 Bani das Wort, mind. 10 Worte. WAESCHERIN, die gut waescht...

Gottesdienst-Ordnung

in den römisch-katholischen Pfarrkirchen. 1) Kathedrale S. Joseph, Str. Dr. Lueger No. 15. Täglich hl. Messen um 6 1/2 und 8 Uhr...

Vergnügungs-Anzeiger.

Heute Freitag, 22. Juni: THEATER COMOEDIA. — Deutsches Theater. — „Die Warschauer Zitadelle.“

Ausstellung Deutscher Kunstwerke. Gemälde aus rumänischem Besitz. Athendum Bukarest. Juni 1917.

Stalldünger kann kostenlos abgehahren werden. Ausgabe der Anweisungen: Strada Paris, Ecke Strada Colte.

Kraeftige Arbeiter für Staatsdruckerai gesucht. Meldung Boulevard Elisabetha 27.

- STUBENMÄDCHEN mit guten Ausweisen, deutschsprechend, wird sofort gegen guten Lohn aufgenommen...

Die neue Aera in Ungarn.

Von unserem Korrespondenten.

Budapest, 14. Juni.

Der Plangedanke Kaiser Karls bei der Berufung des Grafen Moritz Esterhazy war der, ein weitherziges sozialpolitisches Programm durch einen Politiker durchzuführen zu lassen, der es durch seine persönlichen Eigenschaften auch den konservativen Kreisen annehmbarer zu machen weiss.

Andererseits ist dem Grafen Esterhazy bereits die Gefolgschaft der ganzen Arbeitspartei in der Frage des 20 jährigen Ausgleichs mit Oesterreich so gut wie zugesagt, ohne dass er durch sein Festhalten am Tiszaschen Ausgleichswerk auf die unbedingte Opposition der Apponyi-Lente stiesse.

In der Wahlreformfrage, aber auch in der von ihm schon jetzt in den Vordergrund gerückten sozialen Fuersorge-Politik wird sich Graf Esterhazy auf den Wahlrechtsblock stuetzen koennen, der ausser der Karolyi-Gruppe auch die Demokraten unter Dr. Vassonyi und die Sozialdemokraten umfasst und in der Buerger- und Arbeiterschaft der Hauptstadt seine starke Verankerung findet.

Ein neues Ententeopfer.

Berlin, 20. 6. (Tel.)

Das Reuterbuero und die Petersburger Telegraphenagentur bringen Mitteilungen ueber die angebliche Ermittlung des Angebots eines deutschen Friedens in Petersburg durch Bundesrat Hoffmann.

Am 27. Mai 1917 hatte Nationalrat Grimm die schweizerische Gesandtschaft in Petersburg, wo er sich damals aufhielt, ersucht, Herrn Bundesrat Hoffmann ein Telegramm zu uebermitteln, in dem er der Hauptsache nach ausfuehrte:

Theater Otetelesanu.

„Die keusche Susanne“.

Operette von Jean Gilbert.

In der Rolle der keuschen Susanne stellte sich im Ensemble des rumaenischen Operetten-Theaters Fruulein V. Graur nach laengerer Spielpause wieder vor. Man lernt in ihr eine Operettendiva kennen, der ein hervorragendes Spiel talent eigen ist und die es versteht, das Publikum durch ihre pikante Persoenlichkeit zu fesseln.

Kleines Feuilleton.

Ein Institut fuer Balkan- und Orientforschung. Wie uns drehtlich gemeldet wird, errichtet die Universitaet Muenchen ein Institut fuer Balkan- und Orientforschung.

Das Friedensbeduerfnis ist allgemein vorhanden. Der Friedensschluss sei in politischer, wirtschaftlicher und militaerischer Hinsicht eine zwingende Notwendigkeit. Die Erkenntnis hiervon sei an massgebender Stelle vorhanden. Die einzige moegliche und gefaehrlichste Stoerung aller Verhandlungen koennte nur durch eine deutsche Offensive im Osten erfolgen.

Am 3. Juni 1917 ist folgendes chiffrierte Antworttelegramm an die schweizerische Gesandtschaft abgegangen:

„Bundesrat Hoffmann ermachtigt Sie, Grimm folgend Mitteilung zu machen: Es wird von Deutschland keine Offensive unternommen werden, solange mit Russland eine gueltliche Einigung moeglich erscheint. Aus wiederholten Besprechungen mit prominenten Persoenlichkeiten habe ich die Ueberzeugung, dass Deutschland mit Russland einen beiderseits ehrenvollen Frieden anstrebt.

Dieses Telegramm ist von unbefugter Seite entziffert und in die Zeitung „Sozialdemokraten“, das Organ Brantings in Stockholm gelangt. Dieser Schritt ist vom Bundesrat Hoffmann ohne jede Beeinflussung im Interesse der Foerderung des baldigen Friedens und damit im eigenen Landesinteresse unternommen worden.

Hoffmanns Demissionsschreiben.

Bern, 21. 6. (Tel.)

Im Nationalrat verlas der Praesident das Demissionsschreiben des Bundesrates Hoffmann. Der Bundespraesident Schulthess sprach sein Bedauern darueber aus, sich von dem so verdienstvollen Bundesrat Hoffmann trennen zu muessen.

Das Haus nahm die Demission Hoffmanns zur Kenntnis und beschloss, ueber die Mitteilungen Schulthess' keine Diskussion zuzulassen. Der von dem welschen Nationalrat Willemin gefallene Zwischenruf: „Trahison!“ wurde vom Praesidenten unter lebhaftem Beifall des Hauses zurueckgewiesen.

Aus eigener Entschliessung.

Berlin, 21. 6. (Tel.)

Hoffmann erklarte in einem Schreiben an den schweizerischen Nationalrat, er habe diesen Schritt aus eigener Entschliessung und auf eigene Verantwortung hin unternommen.

Hoffmanns Nachfolger.

Berlin, 20. 6. (Tel.)

Nach der „Berliner Mittagszeitung“ ist der Wechsel im Schweizer Bundesrat bereits grundsatzlich geregelt. Gustav Ador, der Vorsitzende des Genfer Roten Kreuzes, wird einstimmig zum Bundesrat gewaehlt werden.

Schweizer Prestimmen.

Berlin, 20. 6. (Tel.)

Die „Neue Zuercher Zeitung“ schreibt, Hoffmann gehe als ein tragisches Opfer der Sehnsucht der ganzen Menschheit nach dem Frieden, da er einen Schritt unternommen, den die Entente als einen unfreundlichen Akt gedert hat.

Die „Basler Nachrichten“ schreiben: Das Herz des aufrichtigen Friedensfreundes Hoffmann ging ein Moment mit dem kuelhen Verstande durch. Hoffmann will das Land daueber nicht buessen lassen und tritt in das Privatleben zurueck — als aufrechter Mann und guter Patriot.

Stellungnahme der deutschen Presse.

Berlin, 20. 6. (Tel.)

Bei der Besprechung des Falles Hoffmann betont die deutsche Presse, dass die Diplomatie, die mit Diebstahl und Missbrauch chiffrierter Depeschen befreundeter neutraler Laender arbeite, sich vor der ganzen Kulturwelt kompromittiert habe.

Den Hauptwert legt die deutsche Presse auf die Feststellung, dass Hoffmann ohne jegliche deutsche Beeinflussung vorging und nur von dem Wunsche geleitet war, die Schweizer Interessen zu foerdern.

Grimms Erklarungen.

Stockholm, 21. 6. (Tel.)

Grimm legte ein Dokument vor, das beweist, dass er keine direkte oder indirekte Verbindung mit Deutschland in betreff der Friedensfrage hatte. Das Telegramm des Bundesrates Hoffmann sei ein Versuch zur Herstellung der Internationale und zur Schaffung des allgemeinen Friedens im Interesse Deutschlands.

Die Kriegsziele der Donaumonarchie.

Seit verhaeltnismaessig kurzer Zeit ist die Erorterung der Kriegsziele in der oesterreichisch-ungarischen Oeffentlichkeit freigegeben, ohne dass von dieser Freiheit ein nennenswerter Gebrauch gemacht wurde. Die fuehrenden Blaetter in beiden Reichshaelften haben sich mit einigen Andeutungen begnuegt, aus denen zu erkennen ist, dass die kuenftige Freiheit der Donau und der Besitz des Lowtschen die wesentlichsten Bedingungen sind.

Oesterreich lehnt eine Eisverleibung Polens ab. Bezueglich Serbiens muss eine Erneuerung der serbischen von Russland unterstuetzten Politik gegen Oesterreich-Ungarn ausgeschlossen werden. Die serbische Irredenta im suedslawischen Gebiet Oesterreich-Ungarns muss endgueltig aufhoeren.

Die rumaenische Frage ist fuer Oesterreich-Ungarn gleichbedeutend mit der Donaufrage. Der Donauweg muss fuer Oesterreich-Ungarn frei werden. Der Verkehr mit Bulgarien und der Tuerkei darf durch keine fremde Macht unterbunden werden.

Bezueglich Italiens wird die Abtretung auch nur eines Quadratkilometers mit aller Entschiedenheit zu-

durchaus ungerechtfertigt. Aber auch ein besonderes Lob fuer diese kann ungerechtfertigt sein, wie der Dichter Karl Gutzkow auf seinen Reisen erfahren sollte. Julius rosse zaehlt darueber in seiner Autobiographie das folgende: „Der Dichter des „Uriel Acosta“ war es gewohnt, sich nach dem Theater in spaeter Stunde schwer verdauliche kulinarische Gerichte zu goennen.

Blutopfer Frankreichs. Viele Statistiker haben den schon vor dem Weltkriege unaufhaltsamen Rueckgang der franzoesischen Volkskraft auf die tiefe Erschoepfung des Landes durch die Napoleonischen Feldzuege zurueckgefuehrt, und in der Tat handelt es sich da um maechenhafte Ziffern.

rueckgewiesen. Im Gegenteil. Oesterreich-Ungarn verlangt eine bessere Militaergrenze gegen Italien; denn Suedtirol und Triest duerfen nie mehr einen Geruestand italienischer Forderungen und Raenke bilden.

Man kann diese Kriegsziele angesichts der militaerischen Lage der verbuendeten Mittelmachte nur durchaus massvoll und realpolitisch nennen.

Stadt-Anzeiger.

Blumentag. Zum Besten der hiesigen deutschen Kriegerfrauen veranstaltet die Reichsdeutsche Vereinigung am Sonntag, 24. d. Mts., einen Blumentag. Verkaufsstellen der Ansteckblumen sind im Offiziersheim und in den Kaffeegaerten der Soldatenheime im Oismigiu- und Carol-Park.

Unterhaltungsabend. Am kommenden Sonntag findet in der Eporie der achte Unterhaltungsabend statt. Den Vortrag haelt diesmal Hauptmann Volkmann, Leiter bei der Presseabteilung fuer Rumanaenien, der im Jahre 1914 die grosse Weltausstellung fuer Buchgewerbe und Graphik in Leipzig ins Leben gehandelt, zu dem er als Fachmann auf dem Gebiet der Presse in besonderer Masse Stellung zu nehmen vermogt.

Religioeses Konzert. Die Freunde ersterer Musik, welche religioesen Kompositionen Interesse entgegenbringen, werden Gelegenheit haben, einem Sonntag, den 24. Juni, 9 Uhr abends im Lyrik-Theater stattfindenden religioesen Konzert beizuwohnen, das von den Herren Tenorsaenger Alberto della Pergola und Musikprofessor A. L. Ivela veranstaltet wird.

Theater „Comodia“. Das Abend fuer Abend mit gleich grossem Erfolg in Szene gehende Drama „Die Warschauer Zitadelle“ erfaehrt am Sonntag, den 24. ds., die vorlaeufig letzte Auffuehrung, worauf besonders hingewiesen wird.

Theater Otetelesanu. Am Montag, den 25. d. M. gelangt im Gartentheater Otetelesanu „Rund um die Liebe“, von Oscar Straus, hier unter dem Titel „Stella“ gespielt, zur Erstauffuehrung.

Zur Geschichte des Naturhistorischen Museums in Bukarest. Bei dem wachsenden Interesse, das das Museum an der Alea Kiseleff mit seinen wundervollen Sammlungen und Dioramen bei allen Feldgrauen gewinnt, sind ein paar Notizen ueber seine Geschichte wohl nicht unwillkommen. Entstanden ist es bereits 1836, und zwar durch den damaligen Kultusminister Fuerst Ghika, den Bruder des regierenden Fuersten der Walachei.

Bestrafung. 25 Besitzer von Hunden muessen in neuerer Zeit mit 20-50 Lei bestraft werden, weil sie ihre Hunde frei umherlaufen liessen.

Theater Comoedia. Freitag, d. 22. Juni 1917, abends 8.45 Uhr und folgende Tage Deutsches Theater. Die Warschauer Zitadelle.

Schauspiel in 5 Akten von Gabryela Zapolska.

THEATER COMOEDIA DEUTSCHES THEATER. Freitag, den 22. Juni 1917, Anfang um 8 Uhr 45 abends: Die Warschauer Zitadelle. Schauspiel in 5 Akten von Gabryela Zapolska.

BLANDUZIA-GARTEN. Rumänisches Ensemble des National-Theaters. Freitag, den 22. Juni 1917, 9 Uhr abends, Alt-Heidelberg. Schauspiel in 4 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster.

Arena „Amicii Orbilor“ Freitag, d. 22. Juni, 9-11 1/2 Uhr: Das grosse erfolgreiche Programm, u. a. Der grüne Mann. Schauspiel in 4 Akten. Culitza-Ouvrard in ihrer neuen Szene: Wenn zwei sich lieben... von Ion Pribea.

Gillette - Rasier-Klingen werden zum Preise von 10 bani per Stück geschliffen. ELITE - PARFUMERIE, Strada Academiei No. 9 - Bukarest.

Allgemeine Offizier-Kaufhaus am Samstag, d. 23. Juni, geschlossen. Die türkischen Herren Offiziere haben auch am Montag, 25. Juni, Einkaufsrecht.

Rumänische Anleihe u. Coupons, Bukarester Stadt-Anl. u. Coupons, Russische u. Balkan-Werte kauft und verkauft zu kulantesten Kursen. E. CALMANN, Bankgeschäft.

Soeben erschienen: Fr. Willy Frerk Der Siegeszug durch Rumänien. Mit einem Geleitwort Sr. Exzellenz des Herrn Generalfeldmarschall v. Mackensen. Preis Mk. 1.-

MARKETENDER finden Ansichtskarten aus Bukarest und von allen Städten Rumäniens verschiedener Ausfertigungen, sowie auch Feldpostkarten, Feldpostbriefe etc. zu billigsten Engrospreisen bei dem Postkarten-Verlag HOROVITZ, Str. PARIS No. 16 - Bukarest

Park Oteteliseanu. Rumän. Operetten-Gesellschaft „Grigoria“. Heute Freitag, 22. Juni: Schützenliesel. (Falls es regnet findet die Vorstellung im Theater Lyric statt)

Riesen-Erfolg! Heute Freitag von 3-11 Uhr wieder ein grosses Programm. 1. Die Katastrophe im Tunnel. 2. Die tolle Komtesse. 3. Eine schöne Naturaufnahme

Eisschraenke und Sessel in grosser Auswahl nur bei Carl Cohen, Calea Grivitei, 191.

Tüchtiger Architekt auch Spezialist für Holz- und Eisenkonstruktion, sucht Stelle von 15. Juli ab (event. früher). Hans G. Kizow, Sand. Tunari, 3.

Lokomotivführer, Heizer u.-Schlosser werden sofort gegen gute Bezahlung eingestellt durch Betriebswerkstatt Bukarest. (früher Lokschnuppen Bc.)

Wichtig für GROSSE AUSWAHL sämtlicher Artikel zu billigsten Preisen sind zu haben bei R. O. DAVID, STR. GARROVENI No. 7. BUKAREST

Kutscher gegen guten Lohn sofort gesucht. Zu melden vorm. 9-12 Uhr bei der Geschäftsstelle ds. Bl.

Instandsetzungswerkstätte des Kommandeurs der Trains stellt Feuerschmiede ein. Zu melden Rosiori-Kaserne in Cotroceni.

Zeitungsträger, möglichst ältere Leute, gegen guten Lohn sofort gesucht. Zu melden bei der Geschäftsstelle des Blattes.

RUMAENISCHE BRIEFMARKEN Preisliste. 1 Satz 10 Stücke. Kriegsmarken 1916... Kompletter Satz Lei 2.25 17.50

Jeden Freitag abends 8 Uhr Zusammenkunft im Hotel Boulevard. 3583

Dr. Ecaterina Ionescu Spezialisiert in der ersten Frauenklinik Schauta, Wien. Gynaecologie u. Geburtshilfe, Chirurgische Operationen.

Dr. L. Friedmann ehem. Assistent der kgl. Charité zu Berlin Innere u. Hautkrankheiten Strada Campineanu 21

Rechtsanwalt L. Brunu Ist in die Sarinder-Str. 6 übersiedelt.

KURSE. Zur raschen und gründlichen Heranbildung von Stenotypis/innen (Maschinenschreiben, Stenographie mit gleichzeitigem Orthographieunterricht).

Deutsche Militär-Gutsverwaltung Proești sucht tüchtigen, deutsch und rumänisch sprechenden Verwalter

Ein ordentlicher Mann, Reichsdeutscher, der seine Zuverlässigkeit durch Zeugnisse nachweisen kann, als Portier gesucht.

MARKETENDER Ein zuverlässiger Pferdepfleger und Kutscher mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen, des Deutschen und Rumänischen mächtig, der die Strassen Bukarests kennt, gesucht.

Gesucht werden zwei tüchtige Heizer gegen hohen Lohn. Festungs-Proviantamt (Manutanta) (Calea Plevnel)

Rumaenische Petroleum-Raffinerie-Aktien-Gesellschaft. Autorisiertes Gesellschaftskapital Lei 5.000.000. Effektives Kapital Lei 3.750.000.

Rumaenische Petroleum-Aktien-Gesellschaft. Autorisiertes Gesellschaftskapital Lei 12.500.000 voll eingezahlt.

„Vega“ Rumaenische Petroleum-Raffinerie-Aktien-Gesellschaft. Autorisiertes Gesellschaftskapital Lei 5.000.000.

MARKETENDER finden verschiedene SPEZIAL-ARTIKEL zu billigen Engros-Preisen ANSICHTSKARTEN FELDPPOSTKARTONS Saraga & Schwarz Str. Şelari No. 7

MARKETENDER finden verschiedene SPEZIAL-ARTIKEL zu billigen Engros-Preisen ANSICHTSKARTEN FELDPPOSTKARTONS Saraga & Schwarz Str. Şelari No. 7

„Credit Petroliter“ Gesellschaft zur Förderung der Entwicklung der Rumaenischen Petroleum-Industrie. Autorisiertes Gesellschaftskapital Lei 6.000.000.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet am 16. Juli 1917 mittags 12 Uhr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Bukarest, Str. Lipskani No. 10, statt.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

In Berlin bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft zu hinterlegen. In der Generalversammlung gewahren 10 Aktien je eine Stimme.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Auf der TAGESORDNUNG der Generalversammlung stehen folgende Punkte: 1) Bericht der Direktion ueber die Lage der Gesellschaft.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.

Die Bevollmächtigten werden aufgefordert, ihre Vollmachten an dem Sitze der Gesellschaft in Bukarest mindestens 5 Tage vor dem Generalversammlungstage zu hinterlegen.